

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 27. September 2016

Unter der Leitung von Ortsbürgermeister Wilfried Klein, wurde die letzte Sitzung des Gemeinderates abgehalten. Nachfolgend ein Auszug aus dem Protokoll.

Anwesend:

Burkhard Schäck (Erster Beigeordneter)
Reiner Nägelkrämer (Beigeordneter)
Wolfgang Bergmann (Beigeordneter)
Anke Klein
Silvia Helzer
Mario Geyer
Hardy Heynen
Silke Höller

Außerdem anwesend:

Ottmar Fuchs, Bürgermeister der Verbandsgemeinde (bis TOP 4)
Eugen Schmidt (bis TOP 4), VGV Flammersfeld
Anja Weingarten, VGV Flammersfeld, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme des Wahlrechts gemäß § 27 Abs. 22 UStG;
2. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 sowie Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung nach § 114 GemO;
3. Beratung und Beschlussfassung über Baumaßnahmen in der Ortsgemeinde;
4. Informationen des Ortsbürgermeisters;
5. Verschiedenes;
6. Bürgerfragestunde (*Fragen sollen dem Ortsbürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden*).

Zu 1.)

Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme des Wahlrechts gemäß § 27 Abs. 22 UStG

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass der bisher maßgebliche § 2 Abs. 3 UStG durch § 2 b UStG ersetzt wurde. Er gilt für alle Umsätze, die ab dem 01.01.2017 ausgeführt werden.

Für die Umsatzsteuerpflicht nach Neuregelung des § 2 b UStG werden verschiedene Beispiele zur Verdeutlichung angeführt, u.a.: „Eine Ortsgemeinde stellt ihren Mulcher einer anderen Ortsgemeinde gegen Entgelt zur Verfügung oder ein Zweckverband nutzt den Traktor einer Ortsgemeinde.“

Hierzu gibt es gemäß § 27 Abs. 22 UStG eine Übergangsregelung. Danach besteht das Wahlrecht, die bisherige Rechtslage für sämtliche bis Ende 2020 ausgeführten Leistungen weiter anwenden zu können.

Die Ortsgemeinde übt das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung gemäß den Vorgaben der Finanzverwaltung bzw. den ergänzenden Hinweisen des GStB frist- und formgerecht abzugeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu 2.)

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 sowie Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung nach § 114 GemO

Die Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde geprüft und wie folgt festgestellt:

- Im Ergebnishaushalt
Jahresfehlbetrag: - 48.615,54 €
- Im Finanzhaushalt
Saldo Ein- und Auszahlungen: - 19.351,24 €
 - a) aus Investitionstätigkeit: - 9.147,29 €
 - b) aus Finanzierungstätigkeit: 28.498,53 €Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr: - 34.972,53 €
- Liquiden Mittel
 - a) Anfangsbestand: - 81.905,90 €
 - b) Veränderung: - 34.972,53 €
 - c) Endbestand Jahresabschluss: - 116.878,43 €

Dem Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde wird Entlastung gem. § 114 GemO erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

(Die komplette Finanzrechnung und die Bilanz 2013 ist beim Ortsbürgermeister einsehbar).

Zu 3.)

Beratung und Beschlussfassung über Baumaßnahmen in der Ortsgemeinde

Renovierung Hochbehälter

Der Gemeinderat spricht darüber, ob für den Hochbehälter eine Begrünung oder eine Verschalung in Frage kommt. Im Haushaltsplan sind 2.500 € für die Renovierung angesetzt.

- **Begrünung**
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 9 Nein-Stimmen.
- **Holzverschalung**
Es liegt ein Angebot von der Firma Sohnius vor. Dieses beläuft sich auf 1.900 €, wobei hier ein unentgeltlicher Helfer mit eingerechnet ist.
Die Beschlussfassung erfolgt mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Graben Waldstraße

Der Vorsitzende informiert darüber, dass sich die Arbeiten am Graben der Waldstraße verzögern. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Pumpe Brunnen

Der Vorsitzende hat eine brauchbare Pumpe von der Firma „Oasé“ gefunden, die er bald bestellen wird. Die Pumpe kostet 400 €.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Weg am Brandweiher

Der Weg am Brandweiher, links vom Tal, ist zugewachsen. Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Überhang gemulcht wird und dass der Baumbewuchs dann noch von dem Gemeindearbeiter entfernt wird.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Zu 4.)

Informationen des Ortsbürgermeisters

Kommunalreform

Herr Fuchs -Bürgermeister der Verbandsgemeinde- und Herr Schmidt informieren die Anwesenden über den aktuellen Stand der Kommunalreform und geben an, die Gemeinden und Bürger auch weiterhin über die Entwicklungen zu informieren.

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über Aktuelles aus der Gemeinde wie

- getätigte Anschaffungen,
- erfolgte Obstbaumpflanzung,
- Einweihung des Brandweiher,
- Renovierung von Straßenschildern,
- Baumkataster,
- Spielplatzprüfung, welche keine Mängel aufgezeigt hat,
- Anleinplicht für Hunde.

Eine Beschlussfassung erfolgt bei keinem der Punkte.

Zu 5.)

Verschiedenes

Veranstaltungen

Es wird kurz über St. Martin, Nikolaus (06.12.2016, Rotes Haus) und über die Seniorenfeier (10.12.2016, Henry-Hütte) gesprochen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Zu 6.)

Bürgerfragestunde

Es wird über verschiedene Punkte aus der Sitzung gesprochen, wie zugewachsene Wege, die Renovierung des Hochbehälters und der Erhalt des Brunnens.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.